

# Protokollauszug

aus der  
öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur  
vom 19.05.2011

---

öffentlich

**Top 7      Straßenbenennung in 14469 Potsdam  
hier: Bebauungsplangebiet Nr. 34-2**

Nach sachdienlichen Informationen von Herrn Dr. Arlt, folgt der Kulturausschuss dem Vorschlag des Bauträgers „Wohnen in den Obstgärten GmbH“ sowie des Fachbereichs Grün- und Verkehrsflächen, die Planstraße Süd des in Aufstellung befindlichen B- Planes „Katharinenholzstraße“ in **Haeberlinweg** zu benennen.

Herr Dr. Arlt informiert hinsichtlich der Vorschläge zur Benennung der Planstraße Nord, dass es bereits eine Vielzahl von Straßen gibt, in deren Namen die Bezeichnung „Obst“ vorkommt. Er unterbreitet den Vorschlag, aufgrund der Nähe der zu benennenden Straße zum Haus der Sprotte- Stiftung, die Straße nach Siegward Sprotte zu benennen.

Frau Dr. Magdowski merkt an, diesbezüglich die Familie zu befragen, ob sie eine Straßenbenennung nach Siegward Sprotte in dem eher kleinteilig bebauten Areal für angemessen halten.

Frau Dr. Schröter regt an, bei der Verwaltung zu erfragen, wie die nächsten Entscheidungen bezüglich der weiteren Bebauung des Gebietes aussehen.

Frau Schöneich findet den Vorschlag von Herrn Dr. Arlt sehr begrüßenswert und verweist darauf, dass grundsätzlich das Einverständnis von Angehörigen bei Straßenbenennungen eingeholt werden muss.

Frau Dr. Magdowski bietet an, bei der Ausstellungseröffnung im Sprotte- Haus am 21.05.2011 das Anliegen mit den Angehörigen, die anwesend sein werden, zu besprechen.

Der Kulturausschuss unterbreitet den Vorschlag, aufgrund der Nähe der zu benennenden Straße zum Haus der Sprotte- Stiftung, die Planstraße Nord, unter Voraussetzung der Zustimmung der Familie, nach dem Ehrenbürger Potsdams in **„Siegward- Sprotte- Weg“** zu benennen.